

PRESSEMITTEILUNG

Produkte

Leipold Gruppe bringt neue Generation Aluminium-Reihenklemmen auf den Markt

- Unternehmen stellt RKA-Serie auf Messe Light + Building vor
- Vier Klemmengrößen für Anschlussbereich 2,5 bis 300mm²
- Geeignet für Cu/Al-Leiteranschlüsse

Bünde, 4. Februar 2016 – Die Leipold Gruppe bringt eine neue Generation von Aluminium-Reihenklemmen (RKA) auf den Markt. Die neue Serie ist sowohl für Kupfer- als auch für Aluminiumanschlüsse geeignet. Sie zielt insbesondere auf den Einsatz in industriellen Schaltanlagen ab. Dort lassen sich heute sowohl Cu- als auch Al-Leiter einsetzen. Das Unternehmen stellt das neue Programm erstmals auf der Messe Light + Building – und danach auf der Hannover Messe Industrie – vor.

„Unsere neuen Aluminium-Reihenklemmen besetzen in der Energieverteilung eine Nische mit hohen Qualitätsansprüchen“, betont Dirk Niestrat, Leiter der Elektrotechniksparte bei der Leipold Gruppe.

Querschnitte bewusst über den üblichen Maßen

Die Leipold Gruppe stellt die neue Serie RKA abhängig von der Leiterstärke in neun verschiedenen Ausführungen her – mit Querschnitten bis zu 50 mm², bis zu 95 mm², bis zu 185 mm²

sowie bis zu 300 mm². Dabei geht das Unternehmen bewusst über übliche Querschnitte hinaus. So garantiert es ausreichend Raum beim Anschließen von Leitern mit Aderendhülse.

Die Aluminium-Reihenklemmen sind insbesondere für den industriellen Bedarf in Schaltanlagen wie Energieverteilern, Photovoltaikanlagen oder Baustellenverteilern geeignet. Sie können ebenso im Bereich Gebäudeinstallation, zum Beispiel in Zählerschränken sowie im Schaltanlagenbau, Steuerungsbau oder auch in der Automatisierung zum Einsatz kommen.

Kompakte und robuste Bauweise

Die neue Generation Klemmen der Leipold Gruppe zeichnet sich durch ihre kompakte und robuste Ausführung aus. Alle Typen lassen sich auf Montageplatte oder auch auf das Tragschienensystem TS35 montieren. Ab der Klemmengröße RKA 95 (Anschlussleiter bis max. 95mm²) ist bei allen Ausführungen ein Steuerleitungsabgriff serienmäßig integriert. So erleichtern die neuen Reihenklemmen RKA der Leipold Gruppe den wichtigen Testabgriff durch den Installateur.

Bei der Konstruktion der neuen Reihenklemmen-Serie folgt Leipold dem Grundsatz der easy Installation. Ein Durchsteckschutz ist integriert. Ebenso liefert Leipold bei allen Typen die Möglichkeit der Kennzeichnung durch entsprechende Clips. Das gilt auch beim Einsatz der optional zu liefernden Staubschutzdeckel. Diese werden dem Leiterquerschnitt angepasst und können nachträglich montiert werden.

Alu-Vorteile gegenüber Kupfer nutzen

Mit ihrer Neuentwicklung will die Leipold Gruppe den Umstieg auf

den im Vergleich zu Kupfer leichteren und günstigeren Leiterwerkstoff Aluminium weiter mit vorantreiben. Während beispielsweise die USA, Osteuropa oder Skandinavien in der Energieverteilung zu einem Großteil auf Aluminium setzen, liege in Deutschland nach Ansicht des Unternehmens noch viel Potenzial.

„Während Anwendungen mit großen Kabelquerschnitten zum Beispiel in der Windkraft bereits heute mehrheitlich die Aluminiumvorteile nutzen, sehen wir zunehmend einen Trend bei der Verdrahtung kleinerer Querschnitte“, sagt Niestrat. Dank des Alu-Kerns sind die neuen Reihenklammern von Leipold leichter als herkömmliche Lösungen. Sie eignen sich daher nicht nur für Windkraft, sondern ebenso für alle Industrieanlagen.

Eigenentwicklung made in Bünde

Bei der neuen Serie RKA handelt es sich um eine vollständige Eigenentwicklung der Leipold Gruppe. Verantwortlich dafür zeichnet der Standort Bünde, Sitz der HORA-Werk GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der Leipold Gruppe.

Erstmals stellt das Unternehmen die neuen Alu-Reihenklammern auf der Messe Light + Building vom 13. bis 18. März in Frankfurt vor. Das Unternehmen präsentiert sich in der Messe Frankfurt in Halle 9 auf Ebene 0 an Stand 43. Danach präsentiert der Hersteller sein Produktportfolio vom 25. bis 29. April auf der Hannover Messe Industrie.

Weitere Informationen unter: www.leipold.com

Über die Leipold Gruppe:

Die Leipold Gruppe ist Hersteller von Präzisionsteilen aus Kupferlegierungen und Stählen sowie eigens entwickelten Elektrokomponenten. Als Industriepartner deckt die Leipold Gruppe von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Logistik die gesamte Wertschöpfung in der Zulieferkette ab. Leipold fertigt für Unternehmen aus der Automotive-, Luftfahrt- und Elektrotechnikbranche sowie aus dem Bereich Industrie- & Haustechnik. Das Produktportfolio umfasst beispielsweise Präzisionsteile für Kraftstoffführungen, Sensoren, Steuergeräte und Schweißdüsen. Außerdem entwickelt, produziert und vertreibt Leipold Elektrokomponenten wie Hauptleitungsabzweigklemmen oder Phasenverteilerblöcke vom Standort in Bünde (HORA-Werk GmbH) aus in Eigenregie. Das Stammhaus der Gruppe, die 1919 gegründete Carl Leipold GmbH, hat seinen Sitz in Wolfach im Schwarzwald. Weitere Werke befinden sich in Dransfeld (Raum Göttingen), Bünde (Raum Bielefeld) sowie den USA (Windsor / Connecticut). Daneben verfügt das Unternehmen über einen Vertriebsstützpunkt in Großbritannien. Die Leipold Gruppe beschäftigt weltweit rund 400 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 einen Umsatz von 65 Mio. Euro.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Tobias Patzkowsky
Sputnik GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-26
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
patzkowsky@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Christian Wopen
Sputnik GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
wopen@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de